## "Ganz Mensch bis zum Tod"

Beiträge zum Umgang mit Sterben und Tod in der modernen Gesellschaft

Interdisziplinärer Kongress, 12. und 13. September 2008, Aarau

Herausgegeben von Frank Worbs

## **INHALT**

Vo	rw	ort	7
I	Einleitung Claudia Bandixen		9
II	Hauptreferate		
	1.	Theologie Susanne Heine Koordinaten des Daseins – Die christliche Matrix	11
	2.	Medizin  Daniel Hell  Von der Hilfe zum Leben zur Hilfe zum Sterben	29
	3.	Recht Brigitte Tag Sterbehilfe – betrachtet im Lichte des Strafrechts	41
	4.	Soziologie  Reimer Gronemeyer  Auf dem Weg zur Selbstverwaltung des Sterbens?	63
Ш	Re	eferate aus den Seminaren	
	,,1	minar 1 Das unerträgliche Leiden bewältigen – Itscheidungen am Sterbebett"	
	Ro	land Kunz, Die Prinzipien und Anliegen von Palliative Care	67
	Fr	ank Mathwig, Thesen aus theologisch-ethischer Perspektive	69
	,,I	minar 2 Das Schicksal bestimmen? – Sinn und Grenzen n Patientenverfügungen und Selbstbestimmung"	
	Ма	arkus Zimmermann-Acklin, Sinn und Grenzen von	70
	$C^{L}$	Patientenverfügungen  vistian Hess, Zur Frage der Autonomie	72 74
		aude Regamey, Erkennen der Möglichkeit von Selbstbestimmung	7 <del>4</del> 76
	cu	rude Regumey, Erkennen der Wognenkert von Selostbestimmung	70

Seminar 3 Gesundheitspolitische Podiumsdiskussion "Was darf Sterben kosten - was können wir uns leisten?"	
Konrad Naegeli, Zusammenfassung der Diskussion	78
Seminar 4 "Was kommt nach dem Tod – und wie sterben wir daraufhin?"	
Georg Schmid, Jenseits-Spekulation – Spiegelung des Selbst und Vorstellung als Einstellung	80
Seminar 5 "Wie gehe ich im Beruf mit dem täglichen Sterben um?"	
Matthias Mettner, Kostbarster Unterricht an den Sterbebetten	83
Christina Soland, Erfahrungen in der Seelsorge mit Sterbenden und Angehörigen	93
Karin Tschanz, Beziehungen stehen im Mittelpunkt – der Beitrag der kirchlichen Seelsorge im Umgang mit Sterben und Tod	95
Seminar 6 "Wenn Worte fehlen – Seelsorge für Sterbende und Angehörige"	
Esther Graf, "segnen – trösten – begleiten"	98
Autorinnen und Autoren	103
Literaturliste	